

*Stellen wir uns vor wir begleiten die beiden Frauen, die einen Tag nach der Kreuzigung das Grab aufsuchen um den Leichnam zu Salben.*

### **Der Gang zum Grab**

Die Nacht des Todes ist noch gegenwärtig.  
Das Dunkel der Nacht , tiefblau sogar schwarz umschließt die Natur!  
Kälte umgibt die Frauenherzen  
Der Weg-trist-fad-alles grau

### **Gefühlschaos**

Trauer-Einsamkeit-Hoffnungslosigkeit sogar Angst ist in ihnen.  
Wie soll es nun weiter gehen? Das Fundament, die Hoffnung auf Jesus, ist zerbrochen.  
Jesus, Gottes Sohn-verlassen von seinem eigenen Vater!  
Ein geliebter Mensch ist gestorben.  
Angst und Sorge lässt die Frauen fast erstarren.

### **Kostbar wie Erinnerungen**

Sie tragen kostbare Öle und Salben mit sich, versteckt unter den Gewändern, nah an ihren Herzen, als wäre es das wichtigste was Sie haben und dies möchten sie schützen!

### **Ein Ende des Weges**

Ein großer Stein wird den Weg beenden  
Der Stein der das Grabmal verschließt.  
Ein Stein der in den Weg gelegt wird!

**„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten  
Er ist nicht hier er ist auferstanden“**

### **Der Gang weg vom Grab**

Die finstere Nacht zerbricht  
Der Tag verdrängt die Nacht  
Die Morgenröte küsst den Horizont  
Das Licht erweckt die Farben der Natur  
Die Todesnacht wird zum hellen, wärmenden, neuen Tag!

### **Gefühlschaos**

Unsicherheit-Ungläubigkeit-Freude-Jubel-Triumph  
Was hat dies zu bedeuten? Der Tote nicht mehr im Grab? Auferstanden?  
Wer hätte gedacht, dass es jemals Tag wird?  
Die Nachricht höchst von Engeln überbracht – übermittelt von Gottesboten  
Gottes Macht bezwingt den Tod!  
Die Hoffnung entzündet sich neu  
Hektik macht sich breit- schnell muss diese Nachricht an alle verbreitet werden

### **Kostbar wie Erinnerungen**

Sie tragen diese Nachricht bei sich  
Es öffnet ihre Herzen  
Hoffnung breitet sich aus. Das Fundament es hält doch

## Ein Ende des Weges?

Keinesfalls!- Die Frauen treten den Rückweg an  
Umkehr: kein Zeichen des Versagens oder der Verirrungen  
Mit neuen Erfahrungen, neuen Gedanken, neuer Zuversicht wird der Rückweg nie der Gleiche sein

Mit was für einer großartigen Zusage gehen die beiden Frauen zurück in die Stadt!  
Gott Bezwingen des Todes!  
Alpha und Omega- Anfang und Ende -bestimmt von Gott  
Wer daran glaubt und mit den Frauen den mühsamen Weg bis zum Grab läuft,  
der wird diese Botschaft erleben!

*Sollte die Nacht noch so finster, noch so dunkel und kalt sein  
die ewige Hoffnung schenkt uns den Mut weiterzugehen/umzukehren um das Licht der Morgenröte  
wieder zu sehen! Erzählen wir den Menschen von der Erfahrung des Weges,  
den Gefühlen der Morgenröte.*

*Ist die Geschichte der Auferstehung nicht ein wunderbares Zeichen der Zusage von Gott?  
Ein Mutmacher in Krisenzeiten?  
Gott ist bei uns sogar in der Dunkelsten Nacht, ja sogar im Tod!*

*Lasst uns Umkehren, den Rückweg antreten und von Jesus erzählen!  
Erzählen wir von seinem Leben, seinen Taten, seinem Wirken  
So lassen wir ihn auferstehen  
Kehrt um und glaubt an das Evangelium*

12.04.2020 Carsten Gerusel